

PROTOKOLL Nr. 871
Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 10. März 2020,
19.00 Uhr bis 21.25 Uhr im Gemeinderatszimmer

Vorsitz Gemeindepräsident Marcel Allemann

Protokoll Gemeindeschreiber Armin Kamenzin

Anwesend Andreas Fluri, Doris Hügli, Sara Liechti, Michael Meister, Manfred Niggli, Pamela Rastorfer

1.	Ressortverteilung Gemeinderat Beratung und Beschlussfassung	Nr. 6834
2.	Protokoll Nr. 870 Genehmigung	Nr. 6835
3.	Pendenzen	Nr. 6836
4.	Spitex; Taxzuschlag für Ausbildungsverpflichtung Beratung und Beschlussfassung	Nr. 6837
5.	Schlüsselprogrammierung, Gerät und Software Beratung und Beschlussfassung	Nr. 6838
6.	Sozialregion Thal Gäu, Zentralisierung Oensingen Beratung und Beschlussfassung	Nr. 6839
7.	Verkauf Gebäude Rainweg 2 Beratung und Beschlussfassung	Nr. 6840
8.	Verschiedenes ➤ Wasser und Werk, Strassensperrung ➤ Wasser und Werk, Kommunalfahrzeug ➤ Forst, Pensionierung Revierförster	Nr. 6841

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst die Ratsmitglieder und Andreas Fluri zur Sitzung.

Vereidigung Andreas Fluri

Der Gemeindepräsident vereidigt vor der Sitzung Andreas Fluri, Uhrmacher, Wengistrasse 27, als neues Mitglied des Gemeinderates.

Der Gemeindepräsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Rat stimmt der Traktandenliste einstimmig zu.

1. Ressortverteilung Gemeinderat**Nr. 6834**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass nach der Demission von Sandra Braam und dem Ausscheiden von Pamela Rastorfer, bei der die Suche der Partei nach der Nachfolge läuft, die Frage nach der Ressortverteilung aufgekommen ist.

Der Gemeindepräsident fragt an, ob bisherige Gemeinderäte ihr Ressort wechseln wollen. Dies ist nicht der Fall.

Der Gemeindepräsident schlägt Andreas Fluri als Verantwortlichen für das Ressort Bildung vor. Da jedoch noch das Ressort Umwelt zu vergeben ist besteht noch Wahlrecht.

Der Gemeindepräsident möchte deshalb Andreas Fluri die Zeit geben, um sich für ein Ressort zu entscheiden und beantragt den Beschluss auf die nächste Gemeinderatssitzung zu verschieben.

Beschluss

Der Gemeinderat verschiebt einstimmig den Beschluss zur Ressortverteilung auf die nächste Gemeinderatssitzung.

2. Protokoll Nr. 870**Nr. 6835**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 870 der Gemeinderatssitzung zur Diskussion. Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 870 der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2020 einstimmig.

3. Pendenzen**Nr. 6836**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

4. Spitex; Taxzuschlag für Ausbildungsverpflichtung**Nr. 6837**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass per Gesetz die Spitex verpflichtet ist eine angemessene Aus- und Weiterbildung sicherzustellen.

Der Regierungsrat hat beschlossen, einen Taxzuschlag für diese Ausbildungspflicht von 80 Rappen pro Pflegestunde festzulegen. Nicht festgelegt wurde jedoch, wie dies finanziert werden soll.

Nun stehen zwei Varianten zur Auswahl. Entweder 1. die Auftraggeber, d.h. die Gemeinden übernehmen diesen Taxzuschlag oder 2. es wird die Spitex beauftragt, den Spitex-Klienten diesen Taxzuschlag von 80 Rappen pro Pflegestunden zu verrechnen.

Der Gemeinderat diskutiert diese Varianten. Er ist sich bewusst, dass bei der Variante 2, auch bei diesem Thema zur Spitex (wie z.B. bei der Wegpauschale) das Risiko besteht, dass dieser Zuschlag per Gerichtsurteil zurückgefordert werden könnte.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Spitex zu beauftragen, den Spitex-Klienten den Taxzuschlag, für die Ausbildungsverpflichtung in Höhe von 80 Rappen pro Pflegestunde, zu verrechnen (Variante 2).

5. Schlüsselprogrammierung, Gerät und Software

Nr. 6838

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert über ein Angebot für eine Schlüsselprogrammierung. Hiermit könnten die Schlüssel für die Aussentüren (zumindest die elektronischen) vieler öffentlicher Gebäude effizienter administriert werden. Das System mit Programmiergerät, Software und Schulung kostet ca. CHF 3'100.

Dies ersetzt nicht, das eigentlich geplante generelle Schliesssystem. Die Investition in dieses Schliesssystem wurde vom Gemeinderat gestrichen.

Durch den Einsatz dieses Programmiersystems wäre der externe Schlüsseldienstverwalter nicht mehr notwendig. In der Vergangenheit musste pro Besuch ca. CHF 350 bezahlt werden.

Der Gemeindepräsident gibt zu bedenken, dass wegen fehlender Ersatzteile evtl. defekte Schlösser nicht mehr ersetzt werden können.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Anschaffung eines Schlüsselprogrammiersystems mit Gesamtkosten von ca. CHF 3'100.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in wie weit Reserve-Schlösser beschafft werden können.

6. Sozialregion Thal Gäu, Zentralisierung Oensingen

Nr. 6839

Beratung und Beschlussfassung

Anlässlich der in der nächsten Woche stattfindenden Delegiertenversammlung orientiert der Gemeindepräsident über den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 des Zweckverbandes Sozialregion Thal Gäu.

Die Zahlen erscheinen plausibel. In der letzten Zeit häuften sich jedoch Fragen und Vorkommnisse, die überprüft werden sollten. Es gab einen Wechsel im Vorstand und eine grosse Fluktuation in der Belegschaft bei erhöhtem Aufgabenbestand. Zudem sollen nun zwei Standorte mit unterschiedlicher Kultur in einem Gebäude zusammengeführt werden. An der Delegiertenversammlung sollen deshalb folgende Anträge gestellt werden:

Nichteintreten auf den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 sowie Wiedervorlage bis Ende 2020.

Erteilung eines Nachtragskredites über CHF 50'000 für eine externe Untersuchung der Vorkommnisse und der Organisation der Sozialregion und Vorlage der Ergebnisse Ende 2020.

Der Rat diskutiert das Thema und der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den Anträgen zur Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Sozialregion Thal Gäu zu:

Nichteintreten auf den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 sowie Wiedervorlage bis Ende 2020.

Erteilung eines Nachtragskredites über CHF 50'000 für eine externe Untersuchung der Vorkommnisse und der Organisation der Sozialregion und Vorlage der Ergebnisse Ende 2020.

Die Delegierte wird vom Gemeindepräsident entsprechend orientiert.

7. Verkauf Gebäude Rainweg 2

Nr. 6840

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass es einen Interessenten für das Gebäude Rainweg 2 gibt. Dies steht im Zusammenhang mit dem Projekt einer neuen Überbauung der Liegenschaften Kirchstrasse 2 bis 6.

Es ist noch unklar, ob das Gebäude Rainweg 2 von der Gemeinde genutzt werden soll. Vorstellbar wäre zum Beispiel für Schulräume oder zur Unterbringung von vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen.

Für einen möglichen Verkauf ist jedoch sicher zuerst die Kompetenz von der Gemeindeversammlung einzuholen. Ebenfalls ist der Wert der Liegenschaft festzustellen.

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt einstimmig folgende Aufträge:

Die Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen prüft eine mögliche Nutzung durch die Gemeinde und gibt dem Gemeinderat eine Empfehlung ab.

Die Finanzverwaltung klärt den Wert der Liegenschaft ab.

8. Verschiedenes**Nr. 6841****➤ Wasser und Werk, Strassensperrung**

Wegen Lastwagenverkehr und Anlieferungen für private Bauarbeiten muss die Rehgasse in Höhe der Liegenschaft Rehgasse 32 in den nächsten Wochen teilweise gesperrt werden. Es erscheint ein Inserat im Anzeiger.

➤ Wasser und Werk, Kommunalfahrzeug

Der Ressortleiter informiert, dass das Kommunalfahrzeug Holder in der letzten Zeit sehr hohe Unterhaltskosten aufweist. Der Werkhofleiter wird die Grundlagen aufbereiten und einen Vorschlag zu Händen der Kommission ausarbeiten.

➤ Forst, Pensionierung Revierförster

Der Gemeindepräsident informiert, dass der Revierförster im Februar 2022 pensioniert wird. Eine Nachfolgelösung ist in Erarbeitung.

Matzendorf, 11. März 2020

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin